

*Familienwochenende
auf Burg Feuerstein*



Inhalt:

<i>Grußwort</i>	<i>1</i>
<i>Rückblick Vereinsaktivitäten</i>	<i>2</i>
<i>Vorstellung neuer Vorstand</i>	<i>3</i>
<i>Vereinsleben</i>	<i>7</i>
<i>Freizeit Burg Feuerstein</i>	<i>8</i>
<i>Passiert - Notiert</i>	<i>10</i>
<i>Sportveranstaltungen</i>	<i>12</i>
<i>regelmässige Angebote</i>	<i>13</i>
<i>Sommerfest</i>	<i>14</i>
<i>Fortbildung</i>	<i>15</i>

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins,

ich möchte zu Beginn die Gelegenheit nutzen, um mich zu bedanken. Bei Ihnen allen, dass Sie uns im Vorstand auf der Mitgliederversammlung wieder das Vertrauen geschenkt haben. Bei allen Vorstandsmitgliedern, die sich wieder oder neu haben wählen lassen, ich freue mich auf die Zusammenarbeit in dem tollen Team. Unsere Vereinsangebote, wie Freizeitaktivitäten (siehe separater Bericht), die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit können wir nur dank des hohen Einsatzes der einzelnen Vorstandsmitglieder und dem Verteilen der Aufgaben auf viele Schultern so leisten, schließlich arbeiten wir im Vorstand ja alle ehrenamtlich. Besonders möchte ich mich auch bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, speziell bei unserer langjährigen Kassenwartin Dina Voges, für die stets konstruktive, vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit bedanken.

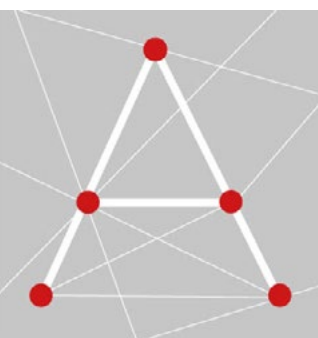
Dank an Vorstandteam und Netzwerkpartner

Ebenso ein besonderer Dank gilt unseren Netzwerkpartnern wie dem Team des Autkom Mittelfranken, dem Team der Autismus-Ambulanz, dem MSD-A, den diversen professionellen Leistungsanbietern im Bereich Autismus in der Region, sowie der Behindertenbeauftragten, dem Behindertenrat und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Hier sind wir in einem steten, konstruktiven Austausch und wissen die Fachlichkeit und den hohen Einsatz aller MitarbeiterInnen für das Thema Autismus, der häufig über das normale Maß hinaus geht, sehr zu schätzen. Der Fachkräftemangel macht es uns allen nicht leicht, um so mehr ist es wichtig, dass wir hier in der Region die Angebote für AutistInnen und deren Angehörigen aufrecht erhalten und gemeinsam daran arbeiten, diese weiter auszubauen.

Umsetzung der Autismus-Strategie Bayern

Diesbezüglich ist es uns gelungen beim Bezirk Mittelfranken, mit dem wir auch in einen guten, konstruktiven Austausch sind, im Planungs- und Koordinierungsausschuss eine Arbeitsgruppe zum Thema „Umsetzung der Autismus-Strategie Bayern“ in der Region ins Leben zu rufen mit dem Ziel, die Netzwerkarbeit weiter auszubauen, Versorgungslücken zu identifizieren und thematisieren und weiter an der Verbesserung der Lebensqualität für Autistinnen und Autisten und deren Angehörigen in der Region zu arbeiten. Hierzu sollen Unterarbeitsgruppen zu den Themen Kita/Schule, Arbeit, Wohnen und medizinischer Versorgung unter Einbeziehung von Entscheidungsträgern gebildet werden.



Bei Fragen oder Anregungen diesbezüglich können Sie sich sehr gerne an mich direkt wenden.

Mit herzlichen Grüßen, Stefan Bauerfeind
Vorsitzender Autismus Mittelfranken e.V.

Rückblick Vereinsaktivitäten

Wir blicken zurück auf ein prall gefülltes erstes Halbjahr mit vielen Angeboten für betroffene Familien - bei den Fortbildungen gab es leider wenig Resonanz, so dass einige abgesagt werden mussten. Gut besucht waren dagegen die Familientreffen im Tucherland, die Asperger Stammtische und der Gesprächskreis im Juni im Salon Regina. Für viele junge Familien sind das wichtige Anlaufstellen, um sich nach einem Verdacht oder der Diagnose zurechtzufinden und von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer zu profitieren. Der Badetag in Gräfenberg war ebenfalls sehr gefragt, dank einer Spende dürfen wir als Vereinsmitglieder einen Nachmittag das Bad kostenlos benutzen.

Ute Haller
Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind interessiert und wollen in unseren Verein eintreten oder sich bei uns engagieren?
Beitrittserklärung auf unserer Homepage
<https://www.autismus-mfr.de/wp-content/uploads/2021/10/Beitrittserklaerung-Autismus-Mittelfranken-eV-mit-SEPA.pdf>

Unsere aktuellen Vorstandsmitglieder

Stefan Bauerfeind, Neunkirchen am Brand

1. Vorsitzender

23-jähriger autistischer Sohn, nonverbal

Selbstständiger Unternehmer mit umfangreichem ehrenamtlichen Engagement

Hobbys: Norwegen, Volleyball, Excel-Listen

Buch das mich inspiriert hat: Timothy Ferris - die 4h Woche

Mottos:

- Alles hat zwei Seiten, beschäftige dich mit der positiven.
- Engagiere Dich für alle, damit erreichst Du am meisten für Deinen Sohn.
- mehr geben als nehmen.

Motivation: Weil ich hier etwas bewegen möchte und meine Fähigkeiten sinnvoll einbringen kann, damit sich die Lebensqualität von AutistInnen und deren Angehörigen verbessert.

Autismus: Netzwerk bzw. Strategie und leider aufgrund des Fachkräftemangels Exklusion und zu wenig Inklusion.



Marianne Riley, Feucht, Kasse

Sohn (6 Jahre) besucht die Muschelkinderschule in Nürnberg

Beruf: Bankkauffrau,
Hobbies: Schwimmen, Aerobic

Zudem möchte ich mich engagieren, dass es mehr Angebote für Autisten gibt und mehr Entlastungen für die Eltern

Autismus: Ich möchte, dass die Gesellschaft offener für Autisten wird und sie so akzeptiert werden wie sie sind - Jeder Mensch ist einzigartig!

Unsere aktuellen Vorstandsmitglieder



Alex Geist, Allersberg

2. Vorsitzender

22jähriger Sohn in der Tagesfördersstätte

Beruf: Installateur

Hobbys: Gravel Bike, Fitness

Motivation: Damit die Lebensbedingungen für unsere Kinder in Zukunft besser werden.

Und weil es Spaß macht, etwas zu bewegen!

Silke Bauerfeind, Neunkirchen am Brand

23-jähriger autistischer Sohn, nonverbal

Gründerin des Online-Magazins „Ellas Blog“

Hobbys: Skandinavien-süchtig, Leserate, Curry-Fan

Motto: Entspannung entsteht, wenn man Veränderung zulässt



Für das Engagement im Verein bin ich motiviert, weil die Elternperspektive eine wichtige Stimme ist und wir auch selbst etwas dafür tun müssen, um die Lebensqualität unsere Kinder und Familien zu verbessern.

Das Leben mit einem autistischen Kind bedeutet für mich eine Wundertüte voller Höhen, Tiefen, Grenzerfahrungen und faszinierender Wendungen.



Name: Sibylle Bernecker, Heilsbronn
Schriftführerin

10jähriger Sohn, frühkindlicher Autist,
Schüler bei den Muschelkindern

Motivation: wenn jeder ein Stückchen seiner Stärke in die Vereinsarbeit einbringt, können wir gemeinsam viel erreichen

**Autismus: was für ein Glücksmoment,
wenn ich es schaffe zu verstehen,
was gerade das Problem ist und wir dann gemeinsam eine
Lösung finden können!**

Unsere aktuellen Vorstandsmitglieder



Tina Lehmann-Kraft, Erlangen

1 Aspi-Kind mit 11 Jahren,
besucht Jenaplan Gymnasium in Nürnberg

Beruf: aktuell Datenanalystin

Hobby: Inklusionsprojekte

Motivation: „just do it“

Der Verein: Die Erfahrung, dass man mit privatem Engagement eine ganze Menge erreichen und ändern kann.

Und die vielen netten Leute, die man hier trifft.

Autismus: Spannend!

Katalin Six-Bagi, Feuchtwangen

Unser Sohn (16) hat Frühkindlichen Autismus

Beruf: Freiberufliche Übersetzerin und Dolmetscherin

Hobbys: Reisen, Yoga, Natur

Wir leiten seit 2012 die Selbsthilfegruppe Gesprächskreis Autismus in Feuchtwangen, und nun möchte ich die gute Zusammenarbeit als offizieller Vorstandsmitglied noch mehr voranbringen, und mich für die Ziele des Vereins einsetzen.

Autismus: Unsere Kinder brauchen unsere Unterstützung auf allen Ebenen.



Ute Haller, Nürnberg

18jähriger Sohn Autist nonverbal, Regelschule

Hobbys: Lesen, Natur, Radfahren,

Beruf: eigentlich Grafikerin, aber aktuell Familienfrau

Motivation: Nicht nur reden, auch was tun!

Und mein Glaube, der mich trägt.

Autismus: Es gibt immer wieder Überraschungen, und man lernt nie aus.

Unsere aktuellen Vorstandsmitglieder



Dr. Sabine Regn-Poertzel, Nürnberg

24-jähriger Sohn ist frühkindlicher Autist

eigentlich Zahnärztin, aber aktuell hingebungsvolle Pflegekraft

Hobbys: Lesen, Schwimmen, Musik hören, mit meinem Hund Charly l a n g e Gassigänge unternehmen.

Motivation: das Thema Autismus in der Öffentlichkeit prä-senter zu machen, Aufklärung zu betreiben und über falsche Mythen aufzuklären.

Autismus: Wenn wir so wahrnehmen würden wie Autisten und uns so eingeschränkt verständlich machen könnten wie sie, würden wir uns auch so verhalten wie sie!

Lily Schenke, Erlangen

Unser Sohn (9 Jahre) besucht die Muschelkinderschule in Nürnberg

Beruf: Lehrerin

Hobby: Tanzen

Lebensmotto (von Pippi Langstrumpf):

„Der Sturm wird immer stärker. - Das macht nichts. Ich auch!“



Motivation: Hier finde ich Menschen, die mich verstehen und unterstützen und kann selbst andere unterstützen.

Autismus: Nie in meinem Leben hat mich jemand so bereichert und berührt wie unser Sohn und andere Autisten, die ich kennenlernen durfte.

Samuel Ioannidis, Nürnberg

Sohn (6) mit Autismus

Beruf: IT Spezialist

Autismus: Ich möchte mich engagieren für genügend spezielle Betreuungsplätze für autistische Kinder

weitere

langjährige

Vorstandsmitglieder:

Armin Deierling,

Hans David,

Kerstin Rippel

Dr. Vladimir Manewitsch

Sie interessieren sich für unsere Arbeit und wollen uns gerne unterstützen?

Auch AutistInnen sind bei uns willkommen.

Kontakt über: stefan.bauerfeind@autismus-mfr.de

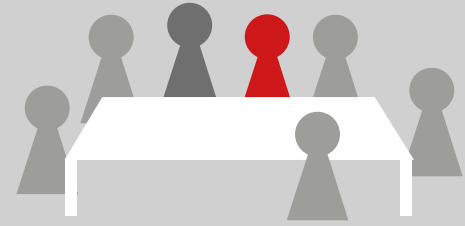
Unsere Vorstandsitzungen finden zweimontalich online statt, 2x jährlich gibt es ein gemeinsames Abendessen statt.

Eine Stunde vor dem offiziellen Beginn startet unsere neue Selbsthilfegruppe „Offene Runde Mitglieder & Vorstand“.

Hier geht es um einen persönlichen Erfahrungsaustausch, in dem neue Mitglieder - Familien und AutistInnen - begleitet und ermutigt werden sollen.

Termine & Anmeldung über: vorstand@autismus-mfr.de

VORSTANDS SITZUNG



aus dem Vereinsleben



Stefan Bauerfeind, Alex Geist und Ina Kummert

Am 19.12. 22 war es soweit - in einem feierlichen Akt bekam Stefan Bauerfeind, der 1. Vorsitzende unseres Vereins, einen Gutschein über 5000 Euro von der Firma Datev in einer Geschenkbox für unseren Verein überreicht. Bereits im Herbst hatten sich zahlreiche Einrichtungen und Vereine für die alljährlich stattfindende Weihnachtsspende der Fa. Datev beworben. Dank des Einsatzes unseres Vereinsmitglieds Ina Kummert, die selbst einen autistischen Bruder hat, konnten wir unser Projekt gut bewerben und die Jury durch ein durchdachtes Freizeitkonzept und eine Präsentation über die Vereinsaktivitäten überzeugen.

Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten! Mit der Spende wurde die Freizeit auf Burg Feuerstein bezuschusst.

Ute Haller

Familienfreizeit des Vereins

„Hier hatte ich stets das Gefühl, dass wir als Gruppe mit unseren autistischen Kindern wirklich willkommen sind!“

Am ersten Juli-Wochenende führte der Verein zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder eine Familienfreizeit im Jugendhaus Burg Feuerstein (Ebermannstadt) durch. Die Organisation der Freizeit, zu der sich insgesamt knapp 50 Teilnehmer anmeldeten, übernahm Vorstandsmitglied Tina Lehmann-Kraft, die seit langem mit der Gesamtleiterin Ute Weibrecht-Heine in Kontakt war. Dabei achtete sie



darauf, so viel „Autismusfreundlichkeit“ wie möglich einzuarbeiten: so stand es den Familien offen, ob sie als Tagesgäste oder als Übernachtungsgäste teilnehmen wollten. Auch den Wunsch nach versetzten Essenszeiten zu den anderen Gruppen sowie eine weitestgehende räumliche Abgrenzung konnte sie in Zusammenarbeit mit der Burg organisieren und zeigte sich dabei erfreut: „Hier hatte ich stets das Gefühl, dass wir als Gruppe mit unseren autistischen Kindern wirklich willkommen sind!“

Freundliche Mitarbeiter

Nach dem vormittäglichen Ankommen stand eine kleine Begrüßungs- und Besprechungsrunde auf dem Programm. Es war schön zu erleben, wie die anfängliche Unsicherheit und Anspannung von den Familien abfiel, als sie sahen, dass ihre Kinder so akzeptiert werden, wie sie sind. Da ein komplettes Stockwerk inklusive Tagungsräumen zur Verfügung stand, war auch das anschließende Beziehen der Zimmer im geschützten Rahmen möglich und verlief sehr entspannt.

Beim Mittagessen stellte sich schnell heraus, dass nicht nur die Organisatoren, sondern das gesamte Burgpersonal sehr offen und freundlich waren. Dass zusätzlich auch noch das Essen lecker schmeckte, trug sehr zum Gesamtwohlbefinden aller bei. Auch hierbei wurde eine Schwierigkeit bedacht, die vielen Menschen ohne Bezug zur Autismus vielleicht gar nicht bewusst ist: das Problem des Eintopfes.



Für etliche AutistInnen stellt so ein „Vielkomponenten-Essen“ ein unüberwindbares Hindernis dar und sie verweigern die Mahlzeit, sind aber dann noch hungrig und die Laune sackt in den Keller... nicht so auf Burg Feuerstein: die einzelnen Komponenten waren individuell zusammenstellbar und so wurden alle satt.



Angebot Bogenschießen

Gestärkt ging es anschließend weiter mit der ersten von zwei mit PädagogInnen der Burg geplanten Aktivitäten: Bogenschießen stand auf dem Programm. Gefühlvoll angeleitet flogen bald die ersten Pfeile und es war einfach schön zu sehen, dass wirklich alle, die wollten, teilnehmen konnten. Und auch, wer lieber den Sand durch die Hände rieseln ließ oder sich abseits anderweitig beschäftigte, gehörte zur Gruppe und wurde nicht schief angeschaut.

Wippe und Niedrigseilgarten

Später am Nachmittag fanden sich dann alle zur nächsten Aktivität, dem Niedrigseilgarten, ein. Als Vorbereitung darauf hatten die beiden Pädagoginnen sich verschiedene Spiele zur Vertrauensbildung ausgedacht. Da wurde z. B. mit verbundenen Augen geführt oder auf einer Riesenwippe nach dem Gleichgewicht gesucht. Anschließend lösten die Teilnehmer einen Balkenparcour, bei dem gerade auch viele der Autisten eine bewundernswerte Ausdauer und Tatkraft zeigten. Und beim folgenden Niedrigseil-Parcours wagten sich auch Eltern aufs Seil. Unsere Trainer beim Bogenschießen und Niedrigseilgarten waren Martin und seine Frau Marina, die individuell und wertschätzend mit unseren Kindern umgingen.



Die Zeit bis zum Abendessen konnte auf dem schönen Gelände der Burg wunderbar verbracht werden. Ob Kühe füttern, Dammwild beobachten, Fußball spielen oder den Innenhof mit Kreide verschönern – hier fand jeder eine Beschäftigung.



Lagerfeuer mit Stockbrot

Nach dem Abendessen stand auf dem Hof bereits eine Feuerschale samt Stockbrot bereit. Leider wurde das Wetter dann von Stunde zu Stunde ungemütlicher, dennoch verbrachten alle einen geselligen Abend, um sich dann den wohlverdienten Schlaf in den moder-

nen, sauberen Zimmern der Burg zu gönnen oder – für die Tagesgäste – die Heimfahrt anzutreten.

Am nächsten Morgen zog es einige Teilnehmer bereits nach Hause, während andere es noch länger ausgehalten hätten. Bei der Feedback-Runde waren sich alle einig: diese von Tina Lehmann-Kraft hervorragend organisierte Freizeit soll unbedingt fest ins Vereinsprogramm aufgenommen werden.

Die nächste Freizeit ist von 12.-14.07.2024 geplant.

Sibylle Bernecker



Weltautismustag am 2. April

Am 2. April war Weltautismustag - zu diesem Ereignis hatten das Autkom und die Autismus Ambulanz Interessierte und Betroffene eingeladen. Treffpunkt war das Inklusionscafe Tante Noris am Wöhrder See. Die Veranstalter präsentierten

sich draußen mit ihrem Angebot und es gab trotz des ungemütlichen Wetters etliche Besucher und Gespräche. Im gemütlichen Café selber gab es dann Raum zur Begegnung mit Angehörigen und Selbstbetroffenen, Wiedersehen mit langjährigen Freunden und Kennenlernen neuer Familien.

Ute Haller



Hilfe, die Katze hat das Medikament gefressen!

Ich bin Baujahr 1970. Meine ersten Erfahrungen mit „social media“ waren ein graues Telefon mit Wählscheibe, dessen einziges Upgrade ein längeres Kabel war, damit ich ungestört in meinem Jugendzimmer telefonieren konnte.

Und bis zur Einschulung meiner Kinder (sehr viel) später, hat sich daran eigentlich nichts geändert, außer dass das Telefon jetzt in die Handtasche gepasst hat. Aber dann sind sie explodiert, die Messaging Dienste auf meinem Handy: Fußball, Kindergeburtstage, Schwimmtraining, Second-Handgruppe und und und. Sie sind alle sehr bequem und hilfreich, aber manchmal eben auch ein bisschen lästig. Und früher ging das doch auch ohne.

Elterngruppe Aspergerkinder

Eine Gruppe möchte ich aber nicht mehr missen: die Elterngruppe der Aspergerkinder. Hier ist geteiltes Leid wirklich nur noch ein halbes, aber geteilte Freude mehr als doppelt so groß. Hier sind wir unter Gleichen und müssen nichts lange erklären, erkennen uns aber in vielen Posts wieder. Hier bekomme ich hilfreiche Tipps (Achtung: Product Placement) wie die Zahnputz-App mit Pokemonfiguren oder wie ich wo welchen Antrag stelle. Hier erfährt man auch, was passiert, wenn die Katze versehentlich das ADHS Medikament des Kindes frisst. Und man kann seinen Frust ungefiltert einfach mal loswerden, bekommt viel Verständnis und macht dann gestärkt wieder weiter.

Es sind Geschichten aus unserem täglichen wahnsinnigen Alltag. Und es tut gut, zu wissen, dass wir damit nicht allein sind. Daher lieben Dank an die tolle Community!

Tina

"Hallo, weiß jemand..."



Sport trotz Handicap

Bereits seit Oktober 2018 gibt es unsere Gruppe im TuS Feuchtwangen: Freitags um 16-17 Uhr in der Jahnturnhalle in Feuchtwangen. Wir Eltern gestalten



ten die Sportstunde zusammen mit unseren Kindern, oft von Geschwisterkindern unterstützt. Es wird gemacht, worauf die Kids gerade Lust haben, der Spaß steht immer im Vordergrund. Wir bauen als Angebot Stationen auf (Schwebebalken, Matten, Langbänken, Rollbretter usw.), es wird aber mitunter gerne jenseits der Stationen Fußball, Federball oder mit Gymnastikbällen gespielt. Ab einem Alter von ca. 6 Jahren sind alle mit oder ohne Handicap willkommen. Kontakt: TuS Feuchtwangen: 09852/2566

Katalin Six-Bagi

Spiel- und Sportfest für Menschen mit Handicap

Am 8. Juli fand in Roth das Spiel- und Sportfest der Comeniusschule für Menschen mit Handicap statt.

Wir als fünfköpfige Familie mit einem Kind bei den Muschelkindern folgten dem Aufruf und meldeten uns an – nicht wissend, ob wir nach 15 Minuten wieder aufbrechen würden, weil für unseren frühkindlichen Autisten (10 Jahre) alles zu viel sein würde. Unsere Sorge war unbegründet, Felix schaffte es bei vielen Übungen mitzumachen – und es störte niemanden, dass er ab und zu auf der Tartanbahn lag oder eine Runde über den Sportplatz drehte. Es gab eine Hüpfburg, Fußballspiel gegen verschiedene Tretfahrzeuge und Tauziehen mit Soldaten der Bundeswehr.



Unser Fazit: Es sind sehr viele Menschen anwesend, aber das Gelände ist groß genug, um immer wieder Abstand zu suchen.

Ordentliche Toiletten sind direkt neben dem Sportplatz, es gab kostenlosen Eintopf und Eis. Ein tolles Spiel- und Sportfest, das wir auf jeden Fall wieder besuchen möchten. Auch für AutistInnen, die nicht den ganzen Tag aushalten, lohnt sich ein kurzer Besuch.

Sibylle Bernecker

Tucherland Familientreffen

Wir treffen uns mehrmals im Jahr zum Spielen und Toben mit den Kindern und zum Austausch und Erzählen zwischendurch. Großeltern und Geschwister sind willkommen!

Tucherland Nürnberg,

Kontakt & Anmeldung: Lilli Schenke, lilli.schenke@gmx.de



*ebenfalls Kontaktadresse zur WhatsApp - Gruppe
(Tucherland & mehr) der frühkindl. Autisten*

nächste Termine: 25.08., 29.09. 2023

Badetag in Gräfenberg

Im Herbst beginnen wieder die Badetage - das neugebaute kleine Schulschwimmbad in Gräfenberg gehört dann nur uns. Termine über den Newsletter

Schulschwimmbad Gräfenberg, 14-16 Uhr, Vereinsmitglieder kostenfrei

Kontakt & Anmeldung: ute.haller@autismus-mfr.de

nächster Termin: Herbst/Winter 2023

Asperger Elternstammtisch

Hier treffen sich Eltern und Angehörige, deren Kinder eine Diagnose aus dem Bereich „Asperger“ haben. Der Stammtisch ist nach wie vor immer am ersten Freitag im Monat. Herzliche Einladung!

Restaurant Zum Stamos, Dientzenhoferstrasse 26, 99480 Nürnberg, 19 Uhr

Kontakt & Anmeldung: Familie Pohl

Emailadresse: sigrid.pohl@autismus-mfr.de, Handy: 0179-5228882

nächste Termine: 04.08., 01.09., 06.10.2023

Elterntreffen im Salon Regina

Manchmal ist es wichtig, dass sich Mütter oder Väter begegnen können ohne die betroffenen Kinder. Gelegenheit dazu gibt es mittwochs beim Elterntreffen.

Salon Regina, Fürther Str. 64 in Nürnberg, jeweils 20 Uhr

Kontakt & Anmeldung: ute.haller@autismus-mfr.de

nächste Termine: 11.10. , 29.11.2023

Regelmäßige Treffen

Geschwistertreff

Dort gibt es die Möglichkeit für Geschwister behinderter oder chronisch kranker Kinder, tolle Treffen und Aktionen zu erleben und sich mit anderen Geschwisterkindern auszutauschen. Geschwistertreff Mini ab 4 Jahren und Geschwistertreff Schulkinder (6-14 Jahre)



Foto: pixabay

**Infos & Anmeldung: Elisabeth Homann,
Dipl. Sozialpädagogin, Tel. 0911-988 57 106,
elisabeth.homann@klabautermann-ev.de**

nächste Termine:

Geschwistertreff Mini: 24.09., 21.10., 18.11.2023

Geschwistertreff Schüler: 23.09., 25.11.2023

Herzliche Einladung zum Sommerfest

unseres Vereins
am Samstag, 16. September 2023
von 14.00 -17.00 Uhr
auf dem Gelände
der Muschelkinderschule

*Nach den Sommerferien wollen wir uns wieder begegnen,
austauschen, neue Mitglieder kennenlernen...*

*Brezenbuffet, Besichtigung der Schule
Spielmöglichkeiten*

Impulsvortrag: „Selbstfürsorge - weil wir alle wichtig sind“

Infos & Anmeldung: ute.haller@autismus-mfr.de

*Nähe XXXLutz,
Ingolstädter Strasse 50, 90461 Nürnberg*



Fortbildungen & Info

19.10.2023 Pflegegrad und Eingliederungshilfe

Referentin: Manuela Bugdaycioglu

28.10.2023 Basisseminar Autismus

ReferentInnen: Johanne Meiners und Andreas Autenrieth

11.11.2023 Umgang mit herausforderndem Verhalten
bei Autistinnen und Autisten

ReferentInnen: Beate Drückler und Reginald Niksch

nähere Informationen auf unserer Homepage



Unser Verein verfügt über eigene Informationsbroschüren: Was ist was - Autismus für Kinder erklärt, Autismus & Schule, Kurzinfo „hochbegabt oder behindert“ etc.

Neu ist unsere Vereinsbroschüre mit zahlreichen Informationen und Angeboten für Betroffene- ein ideales Nachschlagewerk, auch zum Weitergeben an Kindergärten, Schulen, Praxen, Einrichtungen etc.

Zu bestellen gegen eine kleine Gebühr über folgende Adresse:

jutta.hubert@autismus-mfr.de

oder online von unserer Homepage herunterladen:

<https://www.autismus-mfr.de/infomaterial-broschueren/>



<https://www.facebook.com/pages/Autismus-Mittelfranken-eV/500183963357918>



instagram @autismus_mittelfranken_e.v.

*Sie sind interessiert und wollen gerne uns als Verein
finanziell unterstützen?*

Unser Spendenkonto:

SPK NÜRNBERG Kto: 1178 1861 BLZ: 760 501 01

IBAN: DE37 76050101 0011781861 BIC: SSKNDE77

***Autismus Mittelfranken e.V., Himmelgartenstraße 16
91077 Neunkirchen am Brand***

www.autismus-mfr.de